

### Demütigung vor Gott (Wq 197/1)

1. Betet an vor Gott, ihr Sünder!  
Fallt in den Staub hin, Menschenkinder!  
Kommt alle! Kniet und betet an!  
Er, der Herr, hat euch erschaffen,  
zum Himmel, Sünder, euch erschaffen,  
der retten und verderben kann.  
Der Herr ist euer Gott!  
Jehova Zebaoth!  
Der Erbarmer!  
Gott, groß von Rat!  
Gott, groß von Tat!  
ein Rächer eurer Misserat.
2. Betet an vor Gott! Es komme  
gebeugt der Sünder und der Fromme  
vor des Allmächt'gen Angesicht!  
Ach, von hunderttausend Seelen,  
die alle straucheln, alle fehlen,  
ruf jede: Herr, vertilg uns nicht!  
Wär er nicht unser Gott,  
nicht durch des Mittlers Tod  
unser Vater:  
längst träf uns schon  
von seinem Thron  
der Sünden qualenvoller Lohn.
3. Betet an! Gott ist die Liebe!  
Rühmt's, Sünder laut: Gott ist die Liebe!  
Durch Jesum Christum unser Gott  
noch trägt er die Übertreter,  
vertilgt noch nicht die Misseräter,  
erduldet noch der Frevler Spott.  
Hört, der Allmächt'ge spricht!  
Verstockt die Herzen nicht  
seiner Stimme.  
Gerecht ist Gott!  
gerecht der Tod,  
den er verstockten Sündern droht!
4. Betet an! Ach, nicht im Grimme,  
noch ruft Gott mit der Vaterstimme  
den Bösen auf dem Irrweg zu:  
Kehret wieder von dem Pfade  
des Unglücks! Seht den Weg der Gnade  
und sucht für eure Seele Ruh!  
Klein ist der Tage Zahl,  
vielleicht zum letzten Mal  
tönt die Stimme:  
Barmherzigkeit!  
Gehorcht noch heut:  
nah ist euch Tod und Ewigkeit.

### Humility before God

1. Pray to God, you sinners!  
Fall down in the dust, mankind!  
Come all! Kneel and pray!  
He, the Lord, has created you,  
created you, sinners, for heaven,  
he who can save and condemn.  
The Lord is your God!  
Jehovah of Sabaoth!  
The merciful!  
God, great in counsel!  
God, great in deed!  
An avenger of your misdeeds.
2. Pray to God! Let  
both sinner and believer approach, bowed  
before the Almighty's countenance!  
Ah, of a hundred thousand souls,  
all who stumble, all who fail,  
each one cries: Lord, do not reject us!  
Were he not our God,  
not, through the Savior's death,  
our Father,  
upon us already would have fallen,  
from his throne,  
the agonizing recompense for sin.
3. Pray! God is Love!  
Proclaim it, sinner, loudly: God is Love!  
Through our God Jesus Christ,  
he still endures the transgressor,  
does not yet reject the evildoer,  
still tolerates the blasphemer's mockery.  
Hear, the Almighty speaks!  
His voice does not strike  
our hearts with fear.  
God is righteous!  
Just is the death  
he threatens for the stubborn sinners!
4. Pray! Ah, not in anger,  
but with a father's voice God calls  
to the wicked upon the wayward path:  
Turn back from the path  
of misfortune! Behold the way of grace  
and seek peace for your souls!  
Short is the tally of days;  
perhaps for the final time  
the voice resounds:  
Mercy!  
Obey even today:  
death and eternity are near you.

5. Betet an! Erwacht, ihr Sünder!  
 Erwacht, denn euch, o Menschenkinder,  
 erwartet Tod und Ewigkeit!  
 Lohn und Strafe, Tod und Leben  
 hat Gott in eure Hand gegeben.  
 Erwacht! Noch ist zur Buße Zeit.  
 Allmächtig ist der Herr!  
 Gerecht, gerecht ist er!  
 Frevler, zittert!  
 Wisst, was er spricht,  
 gereut ihm nicht;  
 er kommt, er kommt und hält Gericht!

5. Pray! Awaken, you sinners!  
 Awaken, since for you, O humanity,  
 death and eternity await!  
 Reward and punishment, death and life,  
 God has placed in your hands.  
 Awaken! There is still time for repentance.  
 The Lord is all-powerful!  
 Righteous, righteous is he!  
 Blasphemer, tremble!  
 Know that what he speaks,  
 he will not regret;  
 he comes, he comes and will pass judgment!

### Passionslied (Wq 197/2)

1. Einst, als dich im Gerichte  
 der Sünden Fluch umgab,  
 da floss vom Angesichte  
 dir Schweiß wie Blut herab.  
 Zur Erde stürzte dich die Angst,  
 als nun, von Gott verlassen,  
 du mit dem Tode rangst.

2. Im heißen Angstgebete,  
 wie, Mittler, kämpftest du!  
 Die ganze Seele flehte  
 um Linderung, um Ruh.  
 Doch ach! da war kein Tröster nicht;  
 du dürstetest vergebens  
 nach Freudigkeit und Licht.

3. Auch sie, die so entschlossen,  
 so männlich dich bekannt,  
 sind mutlos, sind verdrossen,  
 vom Schlummer übermannt.  
 Sie schauen deiner Seele Schmerz  
 und keiner deiner Brüder  
 spricht Labsal dir ins Herz.

4. Doch du trägst diese Schwachen  
 mit göttlicher Geduld.  
 Du eilst, sie stark zu machen,  
 und milderst ihre Schuld.  
 Erbarmend sprichst du: Freunde, wacht!  
 O wacht mit mir und betet!  
 Nah ist des Feindes Macht.

5. Du Tröster schwacher Brüder,  
 Herr, nimm dich meiner an!  
 Wie leicht sink ich darnieder,  
 verführt durch stolzen Wahn!  
 Ach, ofte schlummr ich sorglos ein,  
 bin ruhig bei Gefahren,  
 die meiner Seele dräun.

### Passion Song

1. Once, as you gave yourself up  
 to judgment for the curse of sin,  
 from your face sweat  
 flowed down like blood.  
 Fear threw you to the ground  
 as now, abandoned by God,  
 you struggled with death.

2. In heated, anxious prayer,  
 how, Redeemer, did you struggle!  
 Your entire soul pleaded  
 for respite, for rest.  
 Yet, alas! There was no comforter;  
 you thirsted in vain  
 for joy and light.

3. Even those, so determined,  
 so virile, as you knew them,  
 are spiritless, oppressed,  
 unmanned by sleep.  
 They behold the anguish of your soul,  
 and none of your brothers  
 speak consolation to your heart.

4. Yet you bear these weaknesses  
 with divine patience.  
 You hasten to make them strong,  
 and ease their guilt.  
 Mercifully you say: Friends, awaken!  
 Watch with me and pray!  
 The enemy's strength is near.

5. You, comforter of the weak brothers,  
 Lord, take me to yourself!  
 How easily do I sink down,  
 misled by arrogant delusion!  
 Alas, often I fall asleep unconcerned,  
 am sanguine before dangers  
 that threaten my soul.

6. Herr, rette du mich Schwachen,  
wenn Stolz und Sicherheit  
den Geist verdrossen machen;  
gib Mut und Kraft im Streit.  
Flöß meiner Seele Tröstung ein,  
sprich zu ihr: Wach und bete!  
Bald ist die Krone dein.

6. Lord, save me in my weakness,  
when pride and complacency  
oppress my spirit;  
give me courage and strength in the struggle.  
Imbue my soul with comfort,  
saying to it: Watch and pray!  
Soon the crown will be yours.

### Loblied für das Seelenleiden Jesu (Wq 197/3)

1. Sieh, Gotteslamm, wir fallen  
anbetend vor dir nieder.  
Zu deinem Himmel schallen  
die Jubel deiner Brüder!  
Du hast den Sieg errungen,  
für uns den Tod verschlungen.  
Preis sei dir ewig, o Jesu!
2. Du sahst von fern die Bande,  
die dir die Bosheit drohte,  
gabst vor dir Qual und Schande  
und Martern bis zum Tode;  
doch du, voll Huld und Gnade,  
gingst gern die Marterpfade.  
Preis sei dir ewig, o Jesu!
3. Vor deinem Antlitz standen  
der Adamskinder Schulden.  
Was diese nie empfanden  
von Qualen, willst du dulden;  
gehst hin, durch Flehn und Tränen  
die Sünder zu versöhnen.  
Preis sei dir ewig, o Jesu!
4. Von heißer Angst erschüttert,  
lagst du vor Gott im Staube.  
Wie hattest du gezittert!  
Doch überwand dein Glaube.  
Dich fasste Todesgrauen!  
Doch bliebst du voll Vertrauen.  
Preis sei dir ewig, o Jesu!
5. Für uns hat dich der Rächer  
mit Angst und Schmerz geschlagen.  
Für uns, für uns Verbrecher  
hast du den Fluch getragen;  
für uns den Sieg errungen!  
Dir singen alle Zungen  
Preis, Dank und Ehre, Herr Jesu!

### Hymn for Jesus' Spiritual Suffering

1. Behold, Lamb of God, we fall  
down before you in prayer.  
To your heaven resounds  
the rejoicing of your brothers!  
You have achieved the victory,  
devoured death for us.  
Praise to you forever, O Jesus!
2. You saw from afar the mob  
that threatened you with evil;  
you undertook anguish and shame  
and torture unto death;  
yet you, full of grace and mercy,  
walked the path of martyrdom willingly.  
Praise to you forever, O Jesus!
3. Before your face stood  
the crimes of Adam's children.  
The suffering they never experienced  
you choose to undergo;  
you go forth, through pleas and tears  
to absolve sinners.  
Praise to you forever, O Jesus!
4. Shaken by heated anguish,  
you lay in the dust before God.  
How did you tremble!  
Yet your faith was triumphant.  
The horror of death seized you!  
Yet you remained full of confidence.  
Praise to you forever, O Jesus!
5. For us the enemy struck you down  
with fear and pain.  
For us, for us sinners,  
you bore the curse;  
for us you achieved the victory!  
All tongues sing to you  
praise, thanks, and honor, Lord Jesus!

## Osterlied (Wq 197/4)

1. Amen! Lob und Preis und Stärke  
sei dem Vollender seiner Werke,  
dem Todesüberwinder Dank!  
Singt dem auferstandnen Helden!  
Und alle Himmel, alle Welten  
und dieser Erdkreis sei Gesang!  
Ihm, der vom Tod erstand,  
ihm, der einst überwand,  
Halleluja!  
Sein ist die Macht!  
Er hat's vollbracht!  
Die Welt ist seiner Ehre voll!
2. Ja, du Land der Gräber, Erde,  
empor aus deinem Staube! Werde  
ein Land des Lebens und des Lichts!  
Er, der siegreich auferstanden,  
befreit dich von des Todes Banden  
und von den Qualen des Gerichts.  
Heil dir! Das Grab ist leer!  
Des Abgrunds Schreckenheer  
ist bezwungen.  
Des Todes Nacht,  
der Hölle Macht,  
der Gräber Grauen ist besiegt.
3. Was vermag uns zu erschüttern?  
Der Hölle Sklaven müssen zittern  
vor ihm, der ewig, ewig lebt.  
Wir, des Auferstandnen Brüder,  
wir, Christen, seines Körpers Glieder,  
wir freuen uns des, der ewig lebt.  
Für uns sank er in Tod,  
für uns entrückte Gott  
ihn dem Grabe.  
Empörer beb't!  
Der Sieger lebt!  
Er lebt und stirbt hinfort nicht mehr.
4. Unser Herz darf nun nicht wanken,  
die bangen, zweifelnden Gedanken  
besiegt des Glaubens Zuversicht.  
Wie ein Fels des Herrn im Meere  
steht unerschüttert Jesu Lehre  
umglänzt mit Seligkeit und Licht.  
Der Himmel Bau zerfällt,  
die Herrlichkeit der Welt  
wird verschwinden.  
Doch fort und fort  
steht Jesu Wort,  
bleibt Trost und Heil in Ewigkeit.

## Easter Song

1. Amen! Praise, glory, and power  
be to him who fulfilled his task;  
thanks be to the conqueror of death!  
Sing to the resurrected champion!  
And may all heaven, all worlds,  
and this earthly realm become song!  
To him who rose from death,  
to him who overcame at last,  
Hallelujah!  
His is the power!  
He has accomplished it!  
The world is full of his glory!
2. Yes, you land of graves, Earth,  
rise up from your ashes! Become  
a land of the living and of light!  
He who rose again victorious  
releases you from the bonds of death  
and from the fear of judgment.  
Hail to you! The grave is empty!  
The terrible host of the abyss  
is conquered.  
The night of death,  
the power of hell,  
the horror of the grave is overcome.
3. Why should we fear?  
The slaves of hell must tremble  
before him who eternally, eternally lives.  
We, brothers of the resurrected one,  
we, Christians, members of his body,  
we rejoice in him, who lives forever.  
For us he sank into death,  
for us God drew him  
from the grave.  
The usurper trembles!  
The victor lives!  
He lives and henceforth will never die again.
4. Our hearts need not falter now;  
the anxious, doubtful thoughts  
are conquered by the assurance of faith.  
Like the rock of the Lord in the sea,  
Jesus' teachings stand unshaken,  
illuminated with blessedness and light.  
The vault of heaven will crumble;  
the glory of the world  
will pass away.  
Yet forever and ever  
Jesus' word abides;  
comfort and salvation remain for eternity.

5. Doch auch wir, wir werden bleiben.  
 Mag doch des Körpers Staub zerstäuben,  
 verzehre, Moder, mein Gebein!  
 Jesus lebt! Und meine Glieder  
 belebt einst seine Allmacht wieder;  
 wie er werd ich unsterblich sein.  
 In der Verwesung Grab  
 dringt dann sein Ruf hinab;  
 und ich lebe!  
 Und ich bin sein,  
 auf ewig sein!  
 Wie wird mir dann, o dann, mir sein!

5. Yet we as well, we will remain.  
 Let the dust of the body dissolve;  
 consume, decay, my bones!  
 Jesus lives! And my limbs  
 his omnipotence will one day revive again;  
 like him, I will become immortal.  
 Into the pit of corruption  
 his call will penetrate,  
 and I will live!  
 And I am his,  
 forever his!  
 Then, oh then, how will it be for me!

### Pfingstlied (Wq 197/5)

1. Sei, Weltversöhner, sei gepreist!  
 Du sandest uns den teuren Geist,  
 der uns in alle Wahrheit leite  
 und uns zum Himmel zubereite.  
 Er lehret uns des Glaubens Kraft;  
 stärkt uns, in dieser Pilgerschaft  
 den Lauf zum Ziele zu vollbringen  
 und einst die Krone zu erringen.  
 Halleluja! Halleluja!
2. Durch deines Geistes Trost erfreut,  
 wagt deiner Boten Schar den Streit,  
 kämpft gegen falscher Götter Heere  
 und siegt durch deines Kreuzes Lehre.  
 Begabt mit Stärke ging ihr Wort  
 bis an der Erde Grenzen fort,  
 erleuchtete die Nationen  
 und drang von Hütten zu den Thronen.  
 Halleluja! Halleluja!
3. O send ihn auch zu uns den Geist,  
 der uns den Weg zur Wahrheit weist.  
 Ach, dunkel sind des Lebens Pfade;  
 erleuchte sie durch seine Gnade.  
 Er lehrt uns Gottes Heil verstehen,  
 er leit uns, wenn wir irre gehn;  
 und wenn wir straucheln und ermüden,  
 dann stärk er uns durch Gottes Frieden!  
 Halleluja! Halleluja!
4. Hier, in dem Heiligtum des Herrn,  
 hier warten deiner, Geist des Herrn,  
 wir Christen, unsers Hauptes Glieder;  
 komm segenvoll auf uns hernieder!  
 Hilf uns! Gib dem Verstande Licht,  
 dem Herzen Mut und Zuversicht,  
 dass uns von ihm, den wir bekennen,  
 hier weder Glück noch Leben trennen.  
 Halleluja! Halleluja!

### Pentecost Song

1. Be praised, O Redeemer of the world!  
 You sent us your dear Spirit,  
 which leads us in all truth  
 and prepares us for heaven.  
 He teaches us the power of faith;  
 strengthens us to complete our pilgrimage,  
 to bring our journey to its goal  
 and one day to win our crown.  
 Hallelujah! Hallelujah!
2. Cheered through the comfort of your Spirit,  
 your flock of messengers wages the battle,  
 struggles against the host of false gods,  
 and triumphs through the teachings of your cross.  
 Endowed with power their word goes forth  
 unto the boundaries of the earth,  
 enlightening the nations  
 and penetrating from hovels to thrones.  
 Hallelujah! Hallelujah!
3. Oh, send your Spirit to us as well,  
 which will show us the way to truth.  
 Alas, dark are the pathways of life;  
 illumine them through your grace.  
 He teaches us to understand God's salvation,  
 he leads us when we go astray;  
 and when we stumble and grow weary,  
 he strengthens us through God's peace!  
 Hallelujah! Hallelujah!
4. Here, in the Lord's sanctuary,  
 here your own await you, Spirit of the Lord,  
 we Christians, of our head the limbs;  
 descend upon us, full of blessing!  
 Help us! Grant light to understanding,  
 courage and confidence to the heart,  
 so that from him whom we confess  
 neither fortune nor life can separate us here.  
 Hallelujah! Hallelujah!

5. O leit uns, Herr, an deine Hand  
hinauf ins wahre Vaterland.  
Entreiß uns mächtig dem Verderben;  
erhalt uns gläubig, bis wir sterben.  
Dann stärk uns in des Todes Schmerz  
das schwache, freudenleere Herz,  
dass wir mit Mut zum Himmel dringen  
und dann den letzten Sieg erringen.  
Halleluja! Halleluja!
6. Dort, wo der Zeugen Jesu Schar,  
die hier durch dich erleuchtet war,  
am Thron des Lammes jauchzend stehet  
und deiner Werke Preis erhöht;  
dort ist auch unsers Erbes Teil,  
auch uns ist der Erlösung Heil  
durch dich versiegelt: Und wir kommen  
durch dich zur Seligkeit der Frommen.  
Halleluja! Halleluja!

### Passionslied (Wq 197/6)

1. Da stehst du, Sohn Gottes,  
von Frevlern frech entweiht:  
ein Ziel des niedern Spottes,  
zerschlagen und verspeit!  
Doch mehr als Schmerz und Schande  
kränkt dich dein schwacher Freund,  
der treulos dich verkannte  
und nun den Fall beweint.
2. Doch spricht aus deinen Blicken  
nur Gnade, nur Geduld.  
O Jesu, wie entzücken  
die Proben deiner Huld!  
Du kämpfst mit eignen Schmerzen;  
doch fühlst du fremde Pein  
und eilst, bedrängten Herzen  
Erquickung zu verleihn.
3. Die Allmacht deiner Blicke  
dringt Petro tief ins Herz.  
Beschämt geht er zurücke,  
erfüllt mit Reu und Schmerz.  
Wie wuchs nun deinem Zeugen  
Beständigkeit und Mut!  
Furcht konnt ihn nie mehr beugen:  
Für dich, Herr, floss sein Blut.
4. Erlöser meiner Seele,  
sei meine Zuversicht.  
Ich, Schwacher, ich verhehle  
dir meine Sünde nicht.  
Mit Scham und bitterer Reue  
bekenn ich es vor dir:  
Auch ich vergaß der Treue.  
Vergib, vergib es mir!

5. Oh lead us, Lord, by your hand  
above into the true fatherland.  
Powerfully rescue us from destruction;  
uphold us faithfully until we die.  
Then, amid the pain of death, strengthen  
our weak, joyless hearts,  
so that we press towards heaven with courage  
and win the final battle.  
Hallelujah! Hallelujah!
6. There, among Jesus' crowd of witnesses,  
which here below were enlightened by you,  
to stand rejoicing at the throne of the Lamb  
and to exalt the glory of your deeds;  
there is our inheritance's share as well,  
for us too the blessing of redemption  
is won through you: and we come  
through you to the bliss of the just.  
Hallelujah! Hallelujah!

### Passion Song

1. There you stand, Son of God,  
brazenly outcast by blasphemers:  
a target of low mockery,  
beaten and spat upon!  
Yet, even more than the pain and shame  
your weak friend troubles you,  
who faithlessly denied you  
and now bewails his failing.
2. Yet your glances express  
only mercy, only patience.  
O Jesus, how delightful are  
the tests of your grace!  
You struggle with the same sorrows:  
yet you feel others' pain  
and rush to provide  
consolation to oppressed hearts.
3. The power of your glance  
strikes Peter deep in the heart.  
Ashamed, he falls back,  
filled with remorse and pain.  
How constancy and courage  
now grew in your disciple!  
Fear could nevermore oppress him:  
for you, Lord, his blood flowed.
4. Redeemer of my soul,  
be my assurance.  
I, weak man, do not  
hide my sins from you.  
With shame and bitter remorse  
I acknowledge them before you:  
I also forgot my faith.  
Forgive, forgive me!

5. In meiner Nacht erscheinen  
mir deiner Gnade Licht!  
Gib, wenn ich einsam weine,  
dem Herzen Zuversicht.  
Ich will dich frei bekennen,  
dich, meinen Herrn und Gott.  
Nichts soll von dir mich trennen,  
nicht Schande, nicht der Tod.

5. In my night, may the light  
of your grace appear to me!  
Grant, when I weep in loneliness,  
consolation to my heart.  
I will freely acknowledge you,  
you, my Lord and God.  
Nothing shall separate me from you,  
not shame, not death.

### Gottes Größe in der Natur (Wq 197/7)

1. Groß ist der Herr! Von seiner Macht  
erzählen Himmel, Erd und Meere.  
Ihn preist die sternenvolle Nacht,  
die Sonn und aller Sonnen Heere.
2. Ihn rühmt die blühende Natur;  
ihr Schmuck und ihres Segens Menge,  
die Frucht der garbenschweren Flur  
sind seiner Allmacht Lobgesänge.
3. Ihn preist in seiner Felsenkluft  
des Löwen furchtbares Gebrülle,  
der Rabe, der um Speise ruft,  
der Wurm in seines Staubes Hülle.
4. Der Rebenberg, das Weizental,  
der Schmerlenbach, der Auen Blüte,  
die Luft und jeder Sonnenstrahl  
verkündigt des Allmächt'gen Güte.
5. Des Westes Kühlung sendet Er,  
den Donnersturm in Ungewittern.  
Er spricht! und still ist Erd und Meer!  
Er spricht! und Meer und Erde zittern!
6. Vom Aufgang bis zum Niedergang,  
von hier bis zu den fernsten Sphären  
schallt der Geschöpfe Lobgesang  
zu unsers Weltenschöpfers Ehren.
7. Groß ist der Herr! Zu ihm empor  
soll meine frohe Seele dringen.  
In aller Kreaturen Chor  
soll meines Liedes Jubel singen.

### God's Greatness in Nature

1. The Lord is great! His power  
heaven, earth and seas declare.  
The star-filled night praises him,  
the sun, and all the host of suns.
2. Flourishing nature celebrates him;  
its adornment and its host of blessings,  
the fruit of the field, laden with sheaves,  
are hymns of praise to his omnipotence.
3. He is praised in the rocky cleft  
by the terrifying roar of the lion,  
by the raven, cawing for prey,  
by the worm in its mantle of dust.
4. The vineyard, the wheat-filled valley,  
the trout-filled brook, the blooming meadow,  
the air and every sunbeam  
announces the goodness of the Almighty.
5. He sends forth the refreshing west wind,  
the thunderstorm in bad weather.  
He speaks! And earth and sea are still!  
He speaks! And sea and earth tremble!
6. From sunrise to sunset,  
from here unto the farthest spheres,  
the tribute of creation resounds  
to the honor of our universe's Creator.
7. The Lord is great! To him above  
my joyful soul shall soar.  
In the chorus of all creatures  
my song's jubilation shall sing.

### Die Würde des Christen (Wq 197/8)

1. Ich bin ein Christ!  
Mein Herz ist ruhig und vergisst  
die Nichtigkeit der Erden.  
Ich fühle meinen ganzen Wert:  
Unsterblich soll ich werden.
2. Ich bin ein Christ!  
Nur blendend und vergänglich ist  
der Erdenehre Schimmer.  
Mein Ruhm, von Wahn und Irrtum frei,  
täuscht meine Hoffnung nimmer.

### A Christian's Worthiness

1. I am a Christian!  
My heart is peaceful and forgets  
the insignificance of the world.  
I feel my whole worth:  
I will be immortal.
2. I am a Christian!  
Merely dazzling and ephemeral  
is the appearance of earthly honors.  
My fame, free from delusion and error,  
never deceives my hope.

3. Ich bin ein Christ!  
Rein von der Torheit ist  
die edle freie Seele.  
Zur Tugend führt der Weisheit Pfad,  
den ich entschlossen wähle.
4. Ich bin ein Christ!  
Nicht wert der Himmels Freuden ist  
die Trübsal dieses Lebens.  
Ich bin des hohen Trostes voll:  
Ich leide nicht vergebens.
5. Ich bin ein Christ!  
Gesegnet sei mir Tod! Du bist  
der Weg zum höhern Leben.  
Er, dem ich diene, wird mich einst  
zum Engelglück erheben.
6. Ich bin ein Christ!  
Sing Psalter! Freudentränen fließt  
in meines Dankes Lieder!  
Preis ihm, dem Mittler, Jesus Christ!  
Lobsingt ihm seine Brüder!

### Todesfreudigkeit (Wq 197/9)

1. Gott, dem ich lebe, des ich bin,  
dem einst ich sterbe,  
getrost und freudig geh ich hin:  
Denn zum Erbe,  
das dort aufbehalten ist,  
führt mich der Weg des Todes.
2. Ihn werd ich schauen, dem ich hier  
geglaubt habe;  
so hohe Freuden gab er mir  
schon am Grabe.  
Wie wird dann, o dann mir sein,  
wenn ich ihn schauen werde!
3. Mich schrecke nicht des Todes Qual,  
der Gräber Grauen!  
Der letzte Weg durchs dunkle Tal  
führt zum Schauen.  
Nun geh ich im Frieden hin,  
wenn Gott mich ruft zum Grabe.
4. Gib mir den Glauben Simeons  
und Jakobs Freuden.  
Lass mich beim Anblick jenes Lohns  
froh verscheiden.  
Segne und behüte mich!  
Herr, gib mir deinen Frieden!

### Der gestirnte Himmel (Wq 197/10)

1. Mit heil'gem Grauen blick ich hin  
zu deines Himmels Höhen,  
wo Sonn auf Sonnen, Welt auf Welt  
emporgetürmet stehen.

3. I am a Christian!  
Free from foolishness is  
the noble, liberated soul.  
The path of wisdom leads to virtue,  
which I choose decisively.
4. I am a Christian!  
Beside the joys of heaven  
the troubles of this life have no weight.  
I am full of high confidence:  
I do not suffer in vain.
5. I am a Christian!  
Death, be blessed to me! You are  
the path to the higher life.  
He, whom I serve, will one day  
lift me up to the fate of the angels.
6. I am a Christian!  
Sing the psalter! Tears of joy flow  
in my grateful songs!  
Praise him, the Savior, Jesus Christ!  
May his brothers sing praise to him!

### Joy in Death

1. God, for whom I live, whose I am,  
in whom one day I die,  
comforted and happy, I depart:  
for to this inheritance,  
which is kept up there,  
the path of death leads me.
2. Him will I behold, in whom  
I have believed here;  
such great joy he gave me  
already at the grave.  
How will it be then, oh then, for me,  
when I will behold him!
3. The anguish of death does not frighten me,  
nor the horror of the grave!  
The last journey through the dark valley  
leads to vision.  
Now I depart in peace,  
when God calls me to the grave.
4. Grant me the faith of Simeon  
and Jacob's joys.  
Within sight of that reward, let me  
happily depart.  
Bless and protect me!  
Lord, give me your peace!

### The Starry Heaven

1. With holy awe I look up  
to your heavens' heights,  
where sun upon sun, world upon world  
stand heaped on each other.

2. Auf mich im Staube glänzt herab  
aus unermessner Ferne  
des Mondes sanfter Silberglanz,  
das milde Licht der Sterne.
3. Vom Staube wag ich's hinzuschauen,  
wo deine Sonnen glänzen;  
und forschend sucht mein Auge dort,  
Herr, deines Reiches Grenzen.
4. Umsonst! Den grenzenlosen Raum  
der fernsten Sonnenheere  
misst kein Erschaffner. Zahlenlos  
sind sie wie Sand am Meere.
5. Du zählst, o Unermesslicher,  
der Sterne Millionen;  
und herrschest hier und segnest dort  
durch aller Himmel Zonen.
6. Auch dort ist deines Reichs Gebiet  
erfüllt mit höhern Wesen;  
und sie wie ich sind, Herr, durch dich  
zur Ewigkeit erlesen.
7. Mit euch, o Brüder, werd ich mich  
von Sonn zu Sonnen schwingen;  
mit euch dem Weltenschöpfer Dank  
und Preis und Ehre singen.

### Weihnachtslied (Wq 197/11)

1. Vom Grab, an dem wir wallen,  
soll, Jesu Christ, dein Lobgesang  
empor zum Himmel schallen!  
Dir opfre jede Seele Dank!  
Und jeder der Gebornen  
erfreu sich, Mensch zu sein!  
Und jeder der Verlorenen  
rühm es, erlöst zu sein!  
Uns ist das Kind gegeben!  
Geboren uns der Sohn!  
Mit ihm erscheint das Leben,  
mit ihm des Himmels Lohn!
2. Kommt, lasst uns niederfallen,  
vor unserm Mittler, Jesus Christ,  
und danken, dass er allen  
Erretter, Freund und Bruder ist!  
Er, gleich der Morgensonne  
mit ihrem ersten Strahl,  
verbreitet Licht und Wonne  
und Leben überall!  
Durch ihn kommt Heil und Gnade  
auf unsre Welt herab,  
er segnet unsre Pfade  
durchs Leben bis zum Grab.

2. Glancing down upon me in the dust  
from the immeasurable distance  
is the soft silver radiance of the moon,  
the gentle light of the stars.
3. Out of the dirt I dare to peer  
where your suns shine;  
and my eyes seek there, inquisitively,  
Lord, the boundaries of your kingdom.
4. In vain! Not even the boundless expanse  
of the most distant host of suns  
did the Creator overlook. Numberless  
are they as sands by the sea.
5. You count, O unfathomable one,  
the stars by the millions;  
and govern here and bless there  
through all the regions of heaven.
6. There as well, your kingdom's territory  
is filled with exalted creatures;  
and they are, as I am, Lord,  
chosen by you for eternity.
7. With you, O brothers, I will  
soar from sun to sun;  
with you, to the creator of the universe,  
sing thanks and praise and honor.

### Christmas Song

1. From the grave, to which we journey,  
your song of praise, Jesus Christ,  
shall resound to heaven!  
To you every soul offers thanks!  
And everyone born  
rejoices to be human!  
And each of the lost ones  
proclaims that they are redeemed!  
A child is given to us!  
A son is born to us!  
With him, life appears,  
with him, the reward of heaven!
2. Come, let us fall down  
before our Redeemer, Jesus Christ,  
and give thanks, that for all he  
is Savior, friend, and brother!  
He, like the morning star  
with its first beams,  
spreads light and joy  
and life all around!  
Through him come salvation and grace  
down upon our world,  
he blesses our paths  
through life unto the grave.

3. Frohlockt, ihr Mitgenossen  
der Sünde und der Sterblichkeit!  
Nicht länger ist verschlossen  
der Eingang zu der Herrlichkeit.  
Zu unsrer Erd hernieder  
kam Gottes ew'ger Sohn;  
nun hebt er seine Brüder  
empor zu Gottes Thron.  
Er ward das Heil der Sünder  
und der Verloren Hort.  
Nun sind sie Gottes Kinder  
und Gottes Erben dort.
4. O du, dem itzt die Menge  
der Engel und Verklärten singt,  
vernimm die Lobgesänge,  
die dir dein Volk im Staube bringt!  
Auch du warst einst auf Erden,  
was deine Brüder sind,  
ein Dulder der Beschwerden,  
ein schwaches Menschenkind.  
Was du nun bist, das werden  
einst deine Brüder sein,  
wenn sie, entrückt der Erden,  
sich deines Anschauens freun.
5. Bald sind wir zu dem Lohne  
der Himmelsbürger dort erhöht,  
nah sind wir dann dem Throne  
und schauen deine Majestät.  
Nicht mehr aus dunkler Ferne  
dringt dann der Dank zu dir;  
weit über Sonn und Sterne  
erhaben, jauchzen wir.  
Und dann durch jede Sphäre  
schallt unser Lobgesang:  
Dem Ewigen sei Ehre,  
dem Weltversöhner Dank!

3. Delight, ye who partake  
of sin and mortality!  
No longer barred  
is the entrance to glory.  
Down to our earth  
God's eternal Son came;  
now he lifts up his brothers  
to God's throne.  
He was the salvation of sinners  
and the refuge of the lost.  
Now they are God's children  
and God's heirs there.
4. O you, for whom now the host  
of angels and transfigured sing,  
receive the songs of praise  
which your people in the dust bring to you!  
You also were once, upon the earth,  
what your brothers are,  
a bearer of burdens,  
a weak human creature.  
What you are now,  
one day your brothers will be;  
when they, transported from the earth,  
shall rejoice in your appearance.
5. Soon shall we be raised up  
to the reward of heaven's citizens;  
then we will approach the throne  
and behold your majesty.  
No longer out of the dark distance  
will our gratitude reach to you;  
exalted far and wide among sun and stars  
we will rejoice.  
And then, through every sphere  
our song of praise shall ring:  
Honor be to the Eternal!  
Thanks to the Redeemer of the world!

### Beschleunigung der Buße (Wq 197/12)

1. Christ, sei achtsam, sei bereit!  
Kämpfe, bet und wache!  
Nah ist Tod und Ewigkeit,  
nah dir Lohn und Rache!  
Hör, Gott spricht!  
Säume nicht,  
seinen Ruf zu hören  
und dich zu bekehren!
2. Noch tönt nicht zum Weltgericht  
der Posaune Stimme.  
Noch bebt dieser Erdball nicht  
vor des Richters Stimme.  
Aber bald,  
hör, erschallt  
Gottes Ruf: Zur Erden  
sollst du wieder werden!

### Hastening Repentance

1. Christian, be alert, be ready!  
Struggle, pray, and watch!  
Death and eternity are near;  
near to you are reward and punishment!  
Listen, God speaks!  
Do not hesitate  
to listen to his call  
and to make conversion!
2. Not yet the judgment call  
of the trumpet sounds.  
Not yet does earth's globe  
tremble before the Judge's voice.  
But soon,  
hear, will sound  
God's cry: To earth  
again you shall be turned!

3. Kommt nun, ehe du's gedacht,  
unter Sünd und Freuden  
deines Lebens letzte Nacht,  
was wirst du dann leiden,  
wenn dein Herz,  
von dem Schmerz  
deiner Schuld zerrissen,  
wird verzagen müssen.

4. Wenn vor deinem Antlitz sich  
jede Sünd enthüllet,  
wenn dann jede, jede dich  
ganz mit Graun erfüllet;  
dich nichts dann  
stärken kann,  
keine deiner Freuden:  
Was wirst du dann leiden!

5. Ach, wie bang um Trost und Ruh  
an des Grabes Stufen,  
nah dem Untergang wirst du  
dann vergebens rufen:  
Rette, Gott,  
mich vom Tod!  
Höre, Vater! Richter!  
Schöpfer und Vernichter!

6. Noch, noch wandelst du, o Christ,  
auf des Lebens Pfade,  
nah zu deiner Rettung ist  
dir des Ew'gen Gnade.  
Eil ihr zu,  
dass du Ruh  
für dein Herz empfindest  
und Vergebung findest!

### Der Tag des Weltgerichts (Wq 197/13)

1. Wann der Erde Gründe beben  
und in Totengrüften Leben  
und im Staube Jugendstärke wallt;  
wann des Auferweckers Stimme schallt:  
Gott! erbarm dich unser!

2. Wann mit donnerndem Getümmel,  
o Allmächt'ger, deine Himmel  
und des Erdballs Reiche schnell vergehn  
und wir wankend auf den Trümmern stehn:  
Gott! erbarm dich unser!

3. Wann auf deinem Wolkenwagen,  
von Zehntausenden getragen,  
Weltenrichter, du herniederfährst  
und den Übeltätern Rache schwörst:  
Gott! erbarm dich unser!

4. Wann mit Zittern und Entzücken  
alle Völker nach dir blicken  
und dein flammend Richterangesicht  
Fluch und Lohn in ihre Seele spricht:  
Gott! erbarm dich unser!

3. Now comes, before you imagine it,  
amid sins and joys,  
the last night of your life.  
What will you suffer then,  
when your heart,  
by the pain  
of your guilt ripped apart,  
must despair!

4. When before your face  
every sin is revealed,  
when each and every one  
fills you with utter horror;  
nothing can then  
strengthen you,  
none of your former joys:  
what will you suffer then!

5. Alas, on the threshold of the grave,  
close to destruction,  
how anxiously for comfort and rest  
will you vainly cry:  
Save me, God,  
from death!  
Hear, Father! Judge!  
Creator and Destroyer!

6. Still, still you walk, O Christian,  
upon the path of life;  
close to you, for your salvation,  
is the mercy of the Eternal.  
Hurry to it,  
so that peace  
you feel in your heart,  
and find forgiveness!

### The Day of the World's Judgment

1. When the earth's foundations quake,  
and in tombs, life,  
and in dust, youthful strength surges;  
when the Awakener's voice rings forth:  
God! Have mercy on us!

2. When, with thunderous roar,  
O Almighty, the realms of your heavens  
and this earthly globe quickly pass away  
and we stand, wavering, upon the ruins:  
God! Have mercy on us!

3. When, upon the chariot of clouds  
drawn by tens of thousands,  
Judge of the world, you descend  
and swear vengeance upon the evildoers:  
God! Have mercy on us!

4. When with trembling and delight  
all people will look upon you,  
and your fiery Judge's countenance  
pronounces curse and reward upon their souls:  
God! Have mercy on us!

5. Wann auch ich dann vor dir stehe  
und mein Aug zu deiner Höhe  
bebend nur empor zu schauen wagt;  
wann in mir die ganze Menschheit zagt:  
Gott! erbarm dich meiner!

5. When I also stand then before you,  
and my eye dares, quavering, to gaze  
upward at your eminence:  
when all my humanity despairs within me:  
God! Have mercy on us!

### Der Frühling (Wq 197/14)

1. Erwacht zum neuen Leben  
steht vor mir die Natur,  
und sanfte Lüfte weben  
durch die beschneite Flur.  
Empor aus seiner Hülle  
drängt sich der junge Halm,  
der Wälder öde Stille  
belebt der Vögel Psalm.
2. O Vater, deine Milde  
fühlt Berg und Tal und Au.  
Es grünen die Gefilde  
beperlt vom Morgentau.  
Der Blumenweid entgegen  
blökt schon die Herd im Tal,  
und in dem Staube regen  
sich Würmer ohne Zahl.
3. Glänzt von der blauen Weste  
die Sonn auf unsre Flur,  
so weiht zum Schöpfungsfeste  
sich jede Kreatur.  
Und alle Blüten dringen  
aus ihrem Keim hervor,  
und alle Vögel schwingen  
sich aus dem Schlaf empor.
4. Die Flur im Blumenkleide  
ist, Schöpfer, dein Altar;  
und Opfer reiner Freude  
weiht dir das junge Jahr.  
Es bringt die ersten Düfte  
der blauen Veilchen dir,  
und schwebend durch die Lüfte  
lobsingt die Lerche dir.
5. Ich schau ihr nach und schwinde  
voll Dank mich auf zu dir.  
O Schöpfer aller Dinge  
gesegnet seist du mir!  
Weit über sie erhoben  
kann ich der Fluren Pracht  
empfinden, kann dich loben,  
der du den Lenz gemacht.

### Spring

1. Awakened to new life  
Nature stands before me,  
And soft breezes waft  
through the mown field.  
Erect out of its kernel  
extends the young shoot;  
the empty silence of the forest  
is enlivened by the birds' psalmody.
2. O Father, your kindness  
fills hill and valley and meadow.  
The fields become green,  
pearled with morning dew.  
Towards the flowery pasture  
the herd already stumbles in the valley,  
and in the dust stir  
countless worms.
3. From the blue west shines  
the sun upon our meadow,  
as the feast of creation  
each creature celebrates.  
And all the blossoms burst  
out of their buds,  
and all the birds soar  
upward out of their sleep.
4. The meadow, in flowery dress,  
is your altar, Creator;  
and an offering of pure joy  
the young year dedicates to you.  
It brings the first scents  
of the blue violet to you;  
and soaring through the air  
the larks sing praise to you.
5. I gaze at them, and soar  
up to you, full of gratitude.  
O Creator of all things,  
be blessed by me!  
Uplifted high above them  
I can experience the glory of the meadow,  
I can praise you,  
you who have created spring.

6. Lobsing ihm, meine Seele,  
dem Gott, der Freuden schafft!  
Lobsing ihm und erzähle  
die Werke seiner Kraft!  
Hier, von dem Blütenhügel  
bis zu der Sterne Bahn,  
steig auf der Andacht Flügel  
dein Loblied himmeln!

6. Praise him, my soul,  
the God who brings joy!  
Praise him and proclaim  
the power of his deeds!  
Here, from the flowery hill  
to the starry pathways,  
climbing on wings of devotion  
your song of praise rises to heaven!

### Erntelied (Wq 197/15)

1. So weit der Fluren Grenzen blühen,  
ist Gott der Lobgesang!  
Die Mienen, die von Freude glühen,  
sind ihm ein stiller Dank!
2. Er schmückt mit Korn die leeren Auen  
und ruft dem Überfluss,  
dass er, die seiner Macht vertrauen,  
mit Gütern füllen muss.
3. Er schafft den Sommer, und die Ähren  
sind seiner Hände Werk.  
Sein sind die Täler, die uns nähren,  
der garbenvolle Berg.
4. Durch ihn sind wir, und unser Leben  
ist seiner Huld Geschenk.  
Beim Brote, das er uns gegeben,  
sind wir des eingedenk.
5. Auf, sammlet, arbeitsame Hände,  
der Ernte Weizenbrot!  
Und bis zu seiner Schöpfung Ende  
sei unser Loblied Gott!

### Harvest Song

1. As extensive as the blooming meadows' boundaries  
is God's song of praise!  
The sheaves, glowing with joy,  
are a silent thanks to him!
2. He adorns the empty fields with grain  
and calls forth abundance,  
so that those who trust in his strength  
may be filled with good things.
3. He creates summer, and the ears of grain  
are the work of his hands.  
His are the valleys that nourish us,  
the hillsides full of sheaves.
4. Through him we exist, and our lives  
are the gift of his grace.  
In bread, which he has given us,  
we are mindful of this.
5. Rise up, gather, industrious hands,  
the harvest of wheat for bread!  
And to the ends of his creation  
may our song praise God!

### Frohe Erinnerung der Wohltaten Gottes (Wq 197/16)

1. Auch mich, o Herr, hast du gemacht,  
von dir hab ich mein Leben.  
Du hast durch deine Güt und Macht,  
mir, was ich hab, gegeben.  
Was ist der Mensch, der Staub, vor dir?  
Herr, was bin ich, dass du zu mir  
so gnadenvoll dich neigest?
2. Von Kindheit an war über mir,  
Gott, deine Güte neu;  
und jedes Gute kömmt von dir,  
des ich mich jetzt erfreue.  
Wohin ich schau, entdeck ich dich;  
du segnest und erfreuest mich  
durch alle deine Werke.
3. O Gott, in jedem Augenblick  
empfind ich deine Güte.  
Dir dank ich meiner Tage Glück,  
dir meines Lebens Blüte,  
dir Glieder, Sinnen und Verstand,  
dir Güter, Freund und Vaterland,  
dir zahlenlose Freuden.

### Joyful Remembrance of God's Benevolence

1. Even me you have created, O Lord,  
from you I receive my life.  
You have, through your goodness and power,  
given me what I possess.  
What is a man, mere ashes, before you?  
Lord, what am I, that you  
so graciously incline to me?
2. From childhood on, O God,  
your goodness was renewed over me;  
and each good thing comes from you,  
in which I now delight.  
Wherever I look, I see you revealed;  
you bless and delight me  
through all your works.
3. O God, in each moment  
I feel your goodness.  
I thank you for the good fortune of my days,  
you, for the flourishing of my life,  
you, for my limbs, feelings, and reason,  
you, for my possessions, friends, and country,  
you, for my countless joys.

4. Was mich so froh und glücklich macht  
am Leib und am Gemüte,  
so vieles Heil bei Tag und Nacht  
ist alles deine Güte.  
Durch dich gibt Berg und Wald und Flur,  
durch dich gibt jede Kreatur  
mir Nahrung, Stärkung, Freude.
5. Kommt, Menschenkinder, kommet her!  
Lobt mit mir unsern Vater!  
Der uns ernährt und schützt, ist er,  
er unser aller Vater!  
Kommt, lasst uns seiner Güte freun,  
ihm ewig, ewig dankbar sein  
und ihm zur Ehre leben.
6. Gott, der bisher uns Gutes gab,  
wird ferner uns bedenken  
und bis ins Alter, bis zum Grab  
uns Heil und Freude schenken.  
Und einst im Himmel gibt uns er  
Vergnügen unaussprechlich mehr  
und höhere Seligkeiten.

4. What makes me so happy and fortunate  
in body and spirit,  
with so many blessings, day and night,  
is all your goodness.  
Through you hill and forest and meadow,  
through you each creature  
provides me nourishment, strength, and joy.
5. Come, mankind, come here!  
Praise our Father with me!  
It is he who nourishes and protects us,  
He the Father of us all!  
Come, let us rejoice in his goodness,  
be ever, ever thankful to him,  
and live to honor him.
6. God, who up to now has given us goodness,  
will consider us in the future,  
and until old age, until the grave  
will give us blessing and joy.  
And one day, in heaven, he will give us  
even more indescribable pleasures  
and more sublime blessings.

### Sonntagslied (Wq 197/17)

1. Dir, Jesu, dir sei dieser Tag geweiht,  
ihn feiert gern, wer deines Heils sich freuet.  
O lass auch mich mit Freuden vor dich treten  
dich anzubeten!
2. Dich preist der Lobgesang der Himmelsheere,  
auch unser Tempel schall von deiner Ehre!  
Auch unser Dank und unsrer Ehrfurcht Flehen  
soll dich erhöhen!
3. Wie freu ich mich, die Stätte zu begrüßen,  
wo Dürstenden des Lebens Bäche fließen  
und wo dein Heil von der Erlösten Zungen  
froh wird besungen.
4. Vergebens lockt die Welt zu ihren Freuden,  
mein Geist soll sich an Gottes Lehre weiden;  
sein himmlisch Wort, das seine Boten lehren,  
das will ich hören.
5. Mit Andacht will ich heute vor dich treten.  
Ich weiß, du hörst, die kindlich zu dir beten.  
Der Toren Glück, die sich der Sünde freuen,  
kann nicht gedeihen.
6. O lass auch heute deinen Geist mich lehren,  
vom Weg, der dir missfällt, mich abzukehren.  
Er leite mich, dass meine ganze Seele  
zum Trost dich wähle.
7. Dein Tag sei mir ein Denkmal deiner Güte!  
Er bring mir Heil und lenke mein Gemüte  
auf jenen Trost, den du der Welt erworben,  
da du gestorben.

### Sunday Song

1. To you, Jesus, may this day be dedicated;  
he who delights in your blessing gladly celebrates it.  
Oh, let me also step before you with joy,  
to worship you!
2. The host of heaven sings your praises;  
our temple shall resound to your honor as well!  
Our gratitude and our reverent prayers  
shall also exalt you!
3. How happy I am, to greet this place,  
where for the thirsty the living water flows,  
and where the tongues of the redeemed will joyfully  
sing your salvation.
4. In vain the world beckons with its delights;  
my spirit will feed on God's teaching:  
his heavenly word, which his commandments teach,  
that will I heed.
5. With reverence I will step before you today.  
I know that you heed those who, childlike, pray to you.  
The fortunes of fools who delight in sin  
cannot prosper.
6. Oh, even today let your Spirit instruct me  
to turn myself away from the path that displeases you.  
With its guidance, my whole soul  
may choose you for consolation.
7. May your day be a reminder of your goodness for me!  
It brings me blessing, and guides my spirit  
to that comfort, which you won for the world  
when you died.

8. Dich bet ich an, du Todesüberwinder!  
An diesem Tag hast du zum Heil der Sünder,  
die fern von Gott in Todesschatten saßen,  
dein Grab verlassen.
9. Es feire dankbar diesen Tag die Erde,  
dass jedes Land voll deines Ruhmes werde!  
Lob sei, Erlöser, deinem großen Namen  
auf ewig! Amen.

### Der Weg zum Himmel (Wq 197/18)

1. Schmal ist der Pfad, auf welchem Christen gehen  
und dornigt ihre Bahn;  
und schrecklich sind der Berge steile Höhen,  
zu welchen sie sich nahn.
2. Doch zage nicht, o Wandrer! Gottes Hände  
sind nach dir ausgestreckt.  
Schau hin, dort ist an deiner Laufbahn Ende  
das Kleinod aufgesteckt.
3. Wert ist's die Kron am Ziel, nach ihr zu streben.  
Wie nichts ist gegen sie  
der kurze Lauf durch dieses Pilgerleben  
und deines Kampfes Müh.
4. Ich walle dann in meiner Laufbahn Schranken  
zum Kleinod mutig hin.  
Wie froh werd ich dir, meinem Führer, danken,  
wenn ich am Ziele bin!
5. Und wenn ich nun ihn vor mir sehen werde,  
der Überwinder Lohn,  
dann freudevoll schwing ich mich von der Erde  
hinauf zu deinem Thron.

### Neujahrslied (Wq 197/19)

1. Schon wieder ist von meiner Zeit  
ein Lebensjahr dahin!  
So eilend fliehn zur Ewigkeit  
der Menschen Tage hin!
2. Ach, unaufhaltsam fliehen sie  
und ich bemerk es kaum.  
Des ganzen Lebens Trost und Müh  
ist nur ein kurzer Traum.
3. Und doch ist dieser Traum ein Teil  
von meiner Prüfungszeit,  
fruchtbar an Elend und an Heil  
für Welt und Ewigkeit.
4. Wohl mir, wenn jeder Augenblick  
zum Segen mir verschwand,  
wenn ich Gewissensruh und Glück  
durch gute Taten fand!

8. I pray to you, conqueror of death!  
On this day, for the salvation of sinners  
who sat in the shadow of death, far from God,  
you left the grave behind.
9. May the earth celebrate thankfully this day,  
so that every land may be full of your fame!  
Praise be, Redeemer, to your great name  
forever. Amen.

### The Path to Heaven

1. The path is narrow on which Christians walk,  
and their road is thorny;  
and terrifying are the steep heights of the mountains  
that they approach.
2. Yet, do not despair, O pilgrim! God's hands  
are stretched out to you.  
Behold, there at the end of the journey  
the treasure is reserved.
3. The crown at the goal is worth striving for.  
How insignificant, compared to this,  
is the short span through this life of pilgrimage  
and the effort of your struggle!
4. Then I go forth within my narrow path  
courageously towards my reward.  
How happily will I thank you, my guide,  
when I reach my destination!
5. And if now I were to behold it before me,  
the reward of victory,  
then I would joyfully soar from the earth  
upwards to your throne.

### New Year's Song

1. Once again, a year  
of my lifetime is over!  
So quickly, to eternity,  
do the days of mankind flee away!
2. Alas, they fly inexorably;  
and I barely notice it.  
All life's joy and trouble  
is only a brief dream.
3. And yet this dream is a portion  
of my examination time,  
fruitful in misery and wellbeing,  
for the world and for eternity.
4. It would be good, if every moment  
were spent in blessedness,  
if I found a peaceful conscience and happiness  
through good deeds!

5. Dann könnt ich ohne Scham und Qual  
itzt vor dem Richter stehn  
und heiter die durchlebte Zahl  
der Stunden übersehn.
6. Doch ach, zur Hälfte ist die Zeit,  
die Gott mir gab, verträumt  
und meines Geistes Seligkeit  
in träger Ruh versäumt.
7. Da stehn vor meinem Angesicht  
der Lebensstunden Reihn.  
Und jede ruft mich vor Gericht  
und jede lohnt mit Pein.
8. Sei gnädig uns! Wer, wer vermag,  
Herr, zu bestehn vor dir?  
Ach prüftest du nur einen Tag,  
wo, Richter, wären wir?
9. Längst wären wir von dir nicht mehr,  
der Erde längst entrückt;  
nie hätten wir die Wiederkehr  
des neuen Jahrs erblickt.
10. Doch, Dank sei deiner Vaterhuld!  
noch sind und leben wir!  
O Gott, voll Langmut und Geduld!  
Wir leben! Dank sei dir!
11. Wir leben! Doch itzt näher schon  
dem Ziel der kurzen Bahn,  
und näher täglich rückt der Lohn  
der Ewigkeit heran.
12. Herr, lehr uns unser bestes Teil,  
des Lebens Zweck verstehn;  
zeig uns den sichern Weg zum Heil,  
und stärk uns ihn zu gehn.
13. Dann werden wir uns immerdar  
Gott, deiner Güte freun;  
und jedem wird dies neue Jahr  
zur Ewigkeit gedeihn.

### Sommerlied (Wq 197/20)

1. Allgütiger, dich will ich fühlen  
im Flor der reizenden Natur;  
dir will ich singen und dir spielen  
im Schoß der blumenvollen Flur.  
Vom Aufgang bis zum Niedergang  
erschalle dir mein Lobgesang!
2. Du bist der Geber aller Freude!  
Des Segens Schöpfer bist du, Gott!  
Den Herden gibst du ihre Weide  
und deinen Menschenkindern Brot.  
Der Wurm im Staub, die Raup am Blatt  
wird durch dich lebensfroh und satt.

5. Then I could, without shame and anguish,  
stand before the Judge,  
and cheerfully survey  
the hours of my life lived.
6. Yet, alas, the time is half over  
that God has given me, dreamed away:  
and my spirit's bliss  
has been squandered in idle rest.
7. Before my eyes stands  
the sequence of my life's hours.  
Each one calls me to judgment,  
and each rewards me with pain.
8. Be merciful to us! Who, Lord,  
could possibly stand before you?  
Ah, if you were to examine a single day,  
where, O Judge, would we be?
9. No longer would we be before you,  
but long since wiped off the earth:  
never would we have seen the return  
of the new year.
10. Yet, thanks be to your fatherly grace!  
We still abide and live!  
O God, so full of forbearance and patience!  
We live! Thanks be to you!
11. We live! Yet already today nears  
the end of the short journey:  
and nearer daily the reward  
of eternity approaches.
12. Lord, teach us how to understand  
the better part of our life's purpose:  
show us the sure way to salvation,  
and strengthen us to get there.
13. Then we will forever  
rejoice in your goodness, God,  
and this new year  
will ripen each of us towards eternity.

### Summer Song

1. All-Beneficent, I will experience you  
in the bloom of charming nature;  
I will sing to you and play for you  
in the bosom of the flower-filled meadow.  
From sunrise to sunset  
may my song of praise resound to you!
2. You are the giver of all delights!  
The Creator of blessing are you, God!  
You give pasture to the flocks  
and to your human children, bread.  
The worm in the dust, the fruit on the bough  
through you become lively and satisfied.

3. Und Leben strömt mit deiner Sonne  
in jeden Halm, in jede Brust;  
sie gibt den Blüentälern Wonne,  
und jedem Tiere Trieb zur Lust!  
Belebt durch ihren milden Strahl  
feirt Hain und Flur und Berg und Tal.
4. Auf unsre Saaten träufelt Segen,  
o Gott, mit jedem Morgentau.  
Erfrischt durch deinen sanften Regen  
lacht jugendlich die Blumenau.  
Dein Bach, der aus dem Berge quillt,  
erquickt den Wandrer und das Wild.
5. Da stehn die Zeugen deiner Milde  
hier in der Schöpfung Heiligtum!  
Weit durch die güldnen Korngefilde  
rönt himmelan dein Schöpferruhm;  
und die Geschöpfe, satt durch dich,  
freun deiner Vatergüte sich.
6. Auch du frohlocke, meine Seele!  
Sei Andacht, Inbrunst und Gefühl!  
Von deines Schöpfers Macht erzähle  
entzückt dein frommes Saitenspiel!  
Vom Aufgang bis zum Niedergang  
erschalle Gott dein Lobgesang!

### Die Fortdauer der Lehre Jesu (Wq 197/21)

1. Umsonst empört die Hölle sich  
mit ihrem Schreckenheere!  
Dein Gott, o Zion, schützt dich,  
schützt seines Sohnes Lehre.  
Sie spreche Hohn! Sie schäume Wut!  
Mit uns ist Gott! Er gibt uns Mut;  
er schenkt uns Kraft zu siegen.
2. Wenn Tausende zu Schmach und Tod  
sich gegen dich verschwören:  
sei mutig! Deines Glaubens Gott  
wird ihren Rat zerstören.  
Durch ihn, der einst mit starker Hand  
das Heer der Hölle überwand,  
wirst du den Sieg behalten.
3. Jahrtausende bekämpft es schon  
das Heiligtum der Christen;  
spricht trotzend unsrer Kirche Hohn  
und droht, sie zu verwüsten.  
Umsonst ist seines Frevels Müh,  
noch unerschüttert stehet sie  
auf ihrem Felsengrunde.
4. Wo sind mit ihres Armes Macht  
die wütenden Zerstörer?  
Wo sind sie? In des Grabes Nacht,  
da liegen die Empörer.  
Gott sah von seiner Allmacht Thron  
der Starken Trotz, der Spötter Hohn  
und stürzte sie zu Boden.

3. And with your sun life flows  
in each stem, in every breast;  
it gives delight to the blooming vales  
and the instinct for joy to every beast!  
Enlivened by its gentle beam,  
the grove, the field, hill and valley celebrate.
4. Upon our harvest blessing drips,  
O God, with every morning dew.  
Refreshed by your gentle rain  
the blossoming meadow smiles youthfully.  
Your stream, which springs from the mountain,  
revives the traveller and the beast.
5. The witnesses to your kindness are present  
here in the sanctuary of your creation!  
Far and wide through the golden fields of grain  
your praise, Creator, wafts towards heaven;  
and the creatures, sated through you,  
delight in your fatherly goodness.
6. Rejoice as well, my soul!  
Be reverence, fervor, and emotion!  
May your Creator's power be declared  
enchantingly by your holy music!  
From sunrise to sunset  
may your song of praise resound to God!

### The Endurance of Jesus' Teachings

1. In vain Hell rises up  
with its host of horrors!  
Your God, O Zion, protects you,  
protects the teachings of his Son.  
They speak shame! They spew wrath!  
God is with us! He gives us courage;  
he grants us the strength to overcome.
2. If thousands have sworn  
humiliation and death against you,  
be courageous! The God you worship  
will destroy their plans.  
Through him, who once with powerful hand  
overcame the host of hell,  
you will achieve the victory.
3. For millennia already it has besieged  
the holy community of Christians;  
defiantly uttering scorn for our church  
and threatening to destroy it.  
Its wicked efforts are in vain;  
still unshaken the Church stands  
upon its rocky foundation.
4. Where, with their mighty weapons,  
are the raging destroyers?  
Where are they? In the night of the grave,  
there the usurpers lie.  
God beheld, from his almighty throne,  
the bully's defiance, the mocker's scorn,  
and hurled them to the ground.

5. Auf ihrer Feinde Trümmern steht  
siegprangend Jesu Lehre.  
Sie steht, die Kirche Christi steht  
wie ein Gebirg im Meere.  
Nicht wilder Wellen Ungestüm,  
nicht der erbosten Feinde Grimm  
vermag sie zu erschüttern.

6. Und Erd und Himmel wird vergehn;  
doch Jesu Wort wird bleiben,  
wenn seine Feinde, die es schmähen,  
vor ihm wie Spreu zerstäuben.  
Wohl uns, wenn wir uns, Jesu, dein  
und deiner Wahrheit gläubig freun!  
Auch wir, wir werden bleiben!

### Dieses und jenes Leben (Wq 197/22)

1. Ein Pilger bin ich in der Welt  
und kurz sind meine Tage.  
So manche Not, die mich befällt,  
reizt hier noch mich zur Klage.  
Doch Vater, deine Ewigkeit  
versüßt mir meine Pilgerzeit  
und gibt mir Mut im Leiden.
2. Itzt, da der Sünde Joch mich drückt,  
seufzt meine schwache Seele:  
Wie bald ist nicht mein Herz berückt!  
Wer merkt, wie oft er fehle?  
Doch einst werd ich, von Fehlern rein,  
ganz heilig und ganz selig sein.  
Dies tröstet meine Seele.
3. Vor meinen Augen wandeln sie,  
die dich, Versöhner, schmähen.  
Der Erde Reiz verblendet sie,  
dass sie dein Heil nicht sehen.  
Einst bebt der Spötter Heer vor dir,  
vor deinem Richterblick: Doch wir,  
wir werden vor dir jauchzen.
4. In stillen Nächten wein ich, Herr,  
hinauf zu deiner Höhe.  
Mein schwaches Herz seufzt freudenleer,  
wenn ich den Morgen sehe.  
Ein Blick gen Himmel tröstet mich!  
Und meine Tränen stillen sich  
einst ganz in jenem Leben.
5. Wenn mich der Zukunft Schicksal schreckt,  
die Not in fernen Tagen;  
wenn sie die Sorg in mir erweckt,  
ob ich sie werd ertragen;  
so mildert mir die Ewigkeit  
die Lasten dieser Pilgerzeit  
und gibt dem Herzen Stärke.

5. Upon its enemies' ruins stands  
the triumphant teaching of Jesus.  
It abides, the Church of Christ abides,  
like a mountain peak in the ocean.  
Neither the fury of wild waves  
nor the anger of wicked enemies  
is able to disturb it.

6. And earth and heaven will pass away;  
yet Jesus' word will remain,  
though his enemies, who slander him,  
are pulverized like spray.  
Well for us, when we are yours, Jesus,  
and faithfully rejoice in your truth!  
We also, we will remain!

### This Life and the Life to Come

1. I am a pilgrim on earth  
and my days are short.  
So many troubles that befall me here  
still induce me to complain.  
Yet Father, your eternity  
sweetens my time of pilgrimage  
and gives me courage in sorrow.
2. Now, while the yoke of sin weighs upon me,  
my weak soul sighs:  
How quickly my heart is deceived!  
Who can count how often it errs?  
Yet one day, free from faults,  
I will be entirely holy and fully blessed.  
This comforts my soul.
3. Before my eyes they pass,  
those who disparage you, O Redeemer.  
The charm of the world blinds them,  
so that they do not see their salvation.  
One day the mocking crowd will tremble before you,  
before your judgment gaze:  
yet we, we will exult before you.
4. In silent nights I weep, Lord,  
up to you above.  
My weak heart sobs, empty of joy,  
when I see the morning.  
A glance towards heaven comforts me!  
And my tears will quiet themselves  
one day for good in the other life.
5. When my future fate frightens me,  
or anxiety over distant days;  
when it arouses concern within me  
whether I will be able to bear it;  
then eternity eases for me  
the burdens of this pilgrim time  
and gives my heart strength.

6. Der Tod, der itzt von ferne dräut,  
wenn er mir näher winket;  
wenn nach der Arbeit dieser Zeit  
mein Haupt zum Schlummer sinket:  
so sterb ich froh. An Jesu Thron  
ist seiner Überwinder Lohn  
auch mir, auch mir bereitet.
7. Herr, diesen Trost, der mich erfreut,  
vermehr in meinem Herzen!  
Mich stärke deine Ewigkeit  
bei meiner Wallfahrt Schmerzen!  
Sie sei in meinem Tod mein Heil  
und einst mein langgewünschtes Teil  
mit deinen Auserwählten!

### Lob des Allgütigen (Wq 197/23)

1. Allgütiger, mein Leben lang  
ist meines Liedes Lobgesang  
dir demutsvoll geweiht.  
Denn du bist gut; und jeder Ort,  
die Erde hier, der Himmel dort,  
rühmt deine Gütigkeit.
2. Die Sonne, Vater, trägt dein Bild.  
Sie ist wie du so stark und mild,  
so segenvoll wie du.  
Es strömt aus ihr mit jedem Strahl  
Licht und Erquickung ohne Zahl  
durch dich der Erde zu.
3. In jeder Anmut der Natur,  
in jedem Blümchen auf der Flur  
fühl ich's, wie gut du bist.  
Selbst wenn dein Wettersturm uns dräut,  
seh ich, wie Reiz und Fruchtbarkeit  
aus Donnerwolken fließt.
4. Ja, Herr, unendlich gut bist du!  
Der Morgen ruff's dem Mittag zu,  
der Tag dem Abendrot.  
Die Flur bedeckt mit Schnee und Eis  
rühmt Erntefeldern deinen Preis,  
Jehova Zebaoth!
5. Nichts ist von deinem Wohltun leer,  
das kleinste Sandkorn an dem Meer  
ist deiner Güte Preis.  
Der Wurm im Staube lebt durch dich,  
durch dich freut er des Lebens sich  
und stirbt auf dein Geheiß.
6. Aus deines Segens Überfluss  
schöpft unaufhörlichen Genuss  
der Engel dort am Thron;  
und hier an unsrer Wallfahrt Grab  
strömt Seligkeit durch dich herab  
auf jeden Erdensohn.

6. Death, which now from far off threatens,  
when it beckons me closer;  
when, after the labor of this existence  
my head sinks down to sleep:  
then I will die happy. At Jesus' throne  
the reward of death's conqueror  
is prepared for me, for me as well.
7. Lord, this comfort that brings me joy,  
increase it in my heart!  
May your eternity strengthen me  
during the sufferings of my journey!  
May it be my salvation in death,  
and one day, my long-desired portion  
with your chosen ones!

### Praise of the All-Beneficent

1. All-Beneficent, my whole life long  
the song of my praise to you  
is humbly dedicated.  
For you are good; and every place,  
here on earth, and there in heaven,  
your goodness is proclaimed.
2. The sun, Father, bears your image.  
It is, like you, so strong and gentle,  
like you, so full of blessing.  
Streaming from it with every beam  
is immeasurable light and vital power,  
upon earth, through you.
3. In every delight of nature,  
in every little blossom on the meadow  
I feel how good you are!  
Even when your storm bears down on us,  
I see how beauty and fertility  
flow from the thunderclouds.
4. Indeed, Lord, you are boundlessly good!  
Morning calls it out to noon,  
the day to the evening.  
The meadow covered with snow and ice  
proclaims to fields of grain your worth,  
Jehovah of Sabaoth!
5. Nothing is void of your benevolence;  
the tiniest grain of sand by the sea  
is a treasure of your goodness.  
The worm in the dust lives through you,  
through you he enjoys his life  
and dies at your behest.
6. Out of the abundance of your blessing,  
never-ending delight renews  
the angel at your throne;  
and here, beside our pilgrim graves,  
blessing flows down through you  
upon each son of earth.

7. Doch wer? wer fasst's, wie gut du bist?  
Undenkbar wie dein Wesen ist,  
Gott, deine Freundlichkeit.  
Im Staube bet ich an vor dir!  
Gebenedeiet sei sie mir  
nun und in Ewigkeit!

7. Yet who? Who grasps, how good you are?  
Unfathomable as your being,  
God, is your kindness.  
In the dust, I pray before you!  
May it be blessed by me,  
now and forever!

### Herbstlied (Wq 197/24)

1. So weit der Wesen Millionen,  
Gott, deinen Erdenkreis bewohnen,  
wird alles satt durch dich.  
Du gibst mit reichem Überflusse,  
und bei dem segnenden Genusse  
freut jedes Wesen deiner sich.
2. Dein ist das Brot! Uns zu ernähren,  
schuf deine Hand die güldnen Ähren,  
von reifen Körnern schwer.  
Itzt, da wir fröhlich sie genießen,  
sei deine Vaterhuld gepriesen!  
Denn dein ist unser Brot, o Herr!
3. Dein ist die Frucht an Strauch und Bäumen!  
Du liebst die milde Knospe keimen  
und blühen und gedeihn.  
Die reifen Früchte, die uns laben,  
was Garten, Forst und Trift uns gaben,  
was Scheun und Tenne zollt, ist dein!
4. Dein sind die traubenvollen Reben!  
Du gibst den Beeren Saft, und Leben  
und Kraft gibst du dem Wein.  
Durch ihn strömt Mut in unsre Glieder  
und Fröhlichkeit in unsre Lieder.  
Herr, du sollst unser Loblied sein!
5. Dein, Herr, ist alles. Du beglückest,  
du segnest, sättigst und erquickest  
dein grenzenloses Reich.  
In deinem ganzen Weltgebiete  
regierest du mit Vatergüte.  
Allmächtiger, wer ist dir gleich?

### Morgenlied (Wq 197/25)

1. Nun ist es Tag. Mit frommen Dank  
verlass ich Bett und Ruh.  
Herr, höre meinen Lobgesang!  
Mein erstes Wort bist du.
2. Wie hat der Schlummer mich erquickt!  
Ich fühle neuen Mut.  
Vor Tausenden bin ich beglückt,  
die nicht so sanft geruht.

### Autumn Song

1. As many millions of beings,  
God, as inhabit your globe,  
all are satisfied through you.  
You provide, with rich abundance,  
and in the blessed enjoyment  
each creature rejoices in you.
2. Yours is the bread! To nourish us,  
your hand created the golden sheaves,  
heavy with grain.  
Now, while we happily enjoy them,  
may your fatherly mercy be praised!  
For yours is our bread, O Lord!
3. Yours is the fruit on branch and tree!  
You allow the tender bud to burst  
and bloom and flourish.  
The rich fruit, which feeds us,  
what the garden, forest and pasture give us,  
what barn and threshing floor yield, is yours!
4. Yours are the juice-filled grapes!  
You give sap to the berry; and vigor  
and strength you provide to the wine.  
Through it spirit flows in our limbs  
and happiness in our songs.  
Lord, you shall be our song of praise.
5. Everything, Lord, is yours. You delight,  
bless, satisfy and refresh  
your boundless kingdom.  
In your entire worldly realm  
you reign with fatherly goodness.  
Almighty, who is like you?

### Morning Song

1. Now it is day. With devout gratitude  
I abandon bed and rest.  
Lord, hear my song of praise!  
You are my first word.
2. How has slumber refreshed me!  
I feel new spirit.  
I am more fortunate than thousands  
who have not rested so softly.

3. Mein neues Leben dank ich dir,  
dir die verjüngte Kraft.  
Denn beides, Vater, hast du mir  
auf mein Gebet verschafft.
4. Ich nehm's aus deinen Händen hin  
mit froher Dankbarkeit.  
Herr, was ich habe, was ich bin,  
sei ewig dir geweiht.
5. Mein ganzes Leben preise dich!  
Dein soll mein Herz sich freuen.  
Nur, bester Vater, lehre mich,  
fromm und dir treu zu sein!
6. Der Erdenlüste Eitelkeit  
berücke nie mein Herz.  
Gib Klugheit bei der Fröhlichkeit  
und Mäßigung im Schmerz!
7. Kurz ist der Eitelkeit Genuss,  
die mir die Welt versprach.  
Und Reue, Marter und Verdruss  
folgt ihren Freuden nach.
8. Ich schwacher Pilger in der Zeit  
will ihre Lüste fliehn.  
Nur um das Heil der Ewigkeit  
soll sich mein Geist bemühen.
9. Dann wird es niemals mich gereun,  
dass ich den Tag durchlebe:  
Ich werde froh und selig sein,  
wenn man mich einst begräbt.

### Abendlied (Wq 197/26)

1. So flüchtig als des Tages Stunden  
mir unter Lust und Schmerz verschwunden,  
verfliegt mir meine Lebenszeit.  
Mein kurzer Pfad wird immer jäher,  
mit jedem Abend rück ich näher,  
o Vater, deiner Ewigkeit.
2. Vielleicht hat deine milde Sonne  
zum letztenmal mit Lebenswonne  
und Jugendkraft mein Herz erquickt.  
Eh noch die Morgensonne glühet,  
bin ich vielleicht wie Gras verblühet,  
verblühet und der Erd entrückt.
3. Ach, Gott, ich denk's mit Furcht und Beben!  
Vor deinem Antlitz steht mein Leben,  
steht jede Neigung, jede Tat.  
Sei gnädig, Ewiger! verschone!  
Ich seufze: Ach, in deinem Sohne  
sei gnädig meiner Missetat!

3. I thank you for my new life,  
my rejuvenated strength.  
For both, Father, you have  
provided for me at my request.
4. I take it from your hands  
with joyful gratitude.  
Lord, what I have, what I am,  
be ever dedicated to you.
5. May my entire life praise you!  
My heart shall rejoice in you.  
Only, best Father, instruct me  
to be virtuous and faithful to you!
6. May the vanity of earthly desires  
never touch my heart.  
Grant discernment in happiness  
and moderation in pain!
7. Short is the enjoyment of the vanities  
that the world promised me.  
And regret, suffering and hardship  
follow after its joys.
8. I, frail pilgrim though time,  
will flee its pleasures.  
Only over the blessing of eternity  
shall my spirit concern itself.
9. Then it can never cause me regret  
that I lived through the day:  
I will be happy and blessed,  
when one day I am buried.

### Evening Song

1. As quickly as the hours of the day  
disappear from me amid joys and sorrows,  
my lifetime flies away.  
My short road becomes ever steeper;  
with each evening I come nearer,  
O Father, to your eternity.
2. Perhaps for the last time  
your gentle sun has revived my heart  
with life's delight and youthful strength.  
Before the morning sun shines,  
perhaps I will wilt like grass,  
withered and taken from the world.
3. Alas, God, I think of it with fear and trembling!  
Before your countenance my life is exposed,  
every tendency, every deed.  
Be merciful, Eternal! Spare me!  
I sigh: Alas, for your Son's sake  
be merciful of my misdeeds!

4. Sieh diese Tränen meiner Reue:  
Herr, ich gelobe dir aufs Neue,  
mich treuer deinem Dienst zu weihn.  
Bald fällt auf meine Augenlider  
von dir gesandt der Schlummer nieder.  
O lass ihn sanft und stärkend sein!

### Gottes Allgegenwart (Wq 197/27)

1. Nie bist du, Höchster, von uns fern:  
Du wirkst an allen Enden.  
Wo ich nur bin, Herr aller Herrn,  
bin ich in deinen Händen.  
Durch dich nur leb und atme ich,  
denn deine Rechte schützt mich.
2. Du weißt, was ich gedenke: Du,  
du prüfest meine Seele.  
Du siehst es, wenn ich Gutes tu;  
du siehst es, wenn ich fehle.  
Nichts, nichts kann deinem Aug entfliehn,  
nichts deinen Händen mich entziehn.
3. Wenn ich in stiller Einsamkeit  
mein Herz an dich ergebe  
und fern von Welt und Eitelkeit  
den Geist zu dir erhebe,  
so merkst du gnädig auf mein Flehn  
und lässt mich Trost und Freude sehn.
4. Du merkst es, wenn des Herzens Rat  
verkehrte Wege wählet;  
und bleibt auch eine böse Tat  
vor Menschen hier verhehlet,  
so weißt du sie und züchtigst mich  
zu meiner Bessrung väterlich.
5. Du hörst meinen Seufzern zu,  
dass Hülfe mir erscheine.  
Voll Mitleid, Vater, zählest du  
die Tränen, die ich weine.  
Du siehst und wägest meinen Schmerz  
und stärkst mit deinem Trost mein Herz.
6. O drück, Allgegenwärtiger,  
dies tief in meine Seele:  
dass wo ich bin nur dich, o Herr,  
mein Herz zur Zuflucht wähle,  
dass ich dein heilig Auge scheu  
und dir zu dienen eifrig sei.
7. Lass überall gewissenhaft  
nach deinem Wort mich handeln,  
und stärke mich dann auch mit Kraft,  
getrost vor dir zu wandeln!  
Dass du, o Gott, stets um mich seist,  
dies tröst und bessre meinen Geist!

4. Behold these tears of my remorse:  
Lord, I praise you once again,  
dedicate myself more faithfully to your service.  
Soon upon my eyelids sleep will fall,  
sent down from you.  
Oh let it be gentle and strengthening!

### God's Omnipresence

1. Highest, you are never far from us:  
You are active in all enterprises.  
Wherever I am, Lord of all lords,  
I am in your hands.  
Through you alone I live and breathe,  
for your right hand protects me.
2. You know what I think: you,  
you examine my soul.  
You see when I do good;  
you see when I falter.  
Nothing, nothing can escape your eye,  
nothing can take me from your hands.
3. When, in quiet solitude  
I give my heart to you  
and far from the world and its vanities  
raise my spirit up to you,  
then you graciously heed my prayer  
and let me behold comfort and joy.
4. You notice when my heart's counsel  
chooses perverted paths;  
and even if an evil deed  
is concealed from people here,  
you are aware of it and chastise me  
parentally for my improvement.
5. You listen to my sighs,  
so help may come to me.  
Full of pity, Father, you number  
the tears that I weep.  
You behold and weigh my sorrow  
and strengthen my heart with your comfort.
6. Oh impress this, Omnipresent One,  
deep into my soul:  
that wherever I am, O Lord,  
my heart might choose you alone as refuge;  
that I might fear your holy eye,  
and be eager to serve you.
7. Let me everywhere  
behave wisely according to your word,  
and strengthen me with your power as well,  
to walk before you in confidence!  
So that you, O God, will surround me always,  
let this comfort and improve my spirit!

## Lobgesang (Wq 197/28)

1. Unzählbar, Herr, sind deine Werke,  
unendlich deines Reichs Gebiet.  
Wenn ich auf deine Wunder merke,  
erstaunt mein denkendes Gemüt.
2. Wohin ich meine Augen kehre,  
entdeck ich deiner Allmacht Spur:  
Von hier bis zu dem fernsten Meere  
bist du der Vater der Natur.
3. Du sprichst: und Segensquellen strömen  
auf uns in jeder Jahreszeit.  
Du sprichst: und die Geschöpfe nehmen  
aus deinen Händen Seligkeit.
4. Dir, Herr, gebühret Preis und Stärke!  
Dich beten Erd und Himmel an.  
Gott, groß sind deiner Hände Werke!  
Wer auf sie merkt, hat Lust daran.
5. Nie werd ich deines Lobes müde  
und nie in deinem Dienste matt.  
Mein Herz lobsinge deiner Güte,  
so lang mein Blut Bewegung hat.

## Über die Finsternis kurz vor dem Tode Jesu (Wq 197/29)

1. Nacht und Schatten decken  
des Mittlers Angesicht,  
und des Richters Schrecken  
erträgt die Seele nicht!  
Ach, wie ist ihm bange  
um Freudigkeit und Licht!  
Vater, ach wie lange  
verzeucht dein Angesicht!  
Herr, Herr, erbarme dich!  
Herr, Herr, erbarme dich!  
Gott, erbarme dich!
2. Nacht und Schatten decken  
das mördervolle Land,  
und bewehrt mit Schrecken  
ist, Rächer, deine Hand.  
Selbst die Frevler zagen,  
nun ruht ihr frecher Spott:  
Wehgeschrei und Klagen  
ertönen auf zu Gott.  
Herr, Herr, erbarme dich!  
Herr, Herr, erbarme dich!  
Gott, erbarme dich!

## Song of Praise

1. Innumerable, Lord, are your works,  
boundless the reaches of your realm.  
When I consider your miracles, my reasoning mind is stunned.
2. Wherever I turn my eyes,  
I discover the trace of your omnipotence:  
From here to the farthest seas  
you are the Father of nature.
3. You speak: and streams of blessing flow  
over us in every season.  
You speak: and your creatures receive  
blessings from your hands.
4. To you, Lord, praise and power are due!  
To you earth and heaven pray.  
O God, great are the works of your hands!  
Whoever heeds them has joy in it.
5. Never will I weary of your praise  
and never tire in your service.  
My heart will sing of your goodness  
as long as my blood stirs.

## On the Darkness Shortly Before Jesus' Death

1. Night and shadow cover  
the face of the Redeemer:  
and the fear of the Judge  
the soul cannot bear!  
Alas, how anxious he is  
for joy and light!  
Father, ah, how long  
will you turn your countenance away!  
Lord, Lord, have mercy!  
Lord, Lord, have mercy!  
God, have mercy!
2. Night and shadow cover  
the murderous land:  
and stayed by terror  
is your hand, executioner.  
Even the sinners despair;  
now their bold mockery is mute:  
screams of woe and laments  
resonate up to God.  
Lord, Lord, have mercy!  
Lord, Lord, have mercy!  
God, have mercy!

3. Ach nun fühlt der Spötter  
 der Gottes Sohn entehrt,  
 dass der Gott der Götter  
 ihn vor der Welt verklärt.  
 An des Abgrunds Stufen,  
 dem er sich frech genaht,  
 möchte er itzt noch rufen  
 zu ihm, der für ihn bat.  
 Herr, Herr, erbarme dich!  
 Herr, Herr, erbarme dich!  
 Gott, erbarme dich!

3. Alas, now the ridiculer,  
 who despised God's Son,  
 senses that the God above all gods  
 has transfigured him before the world.  
 On the threshold of the abyss,  
 which he rashly approached,  
 he now would call  
 to him, who prayed for him.  
 Lord, Lord, have mercy!  
 Lord, Lord, have mercy!  
 God, have mercy!

### Vertrauen auf Gott (Wq 197/30)

1. Der Herr ist meine Zuversicht,  
 mein bester Trost im Leben.  
 Dem fehlt es nie an Heil und Licht,  
 der sich an ihn ergeben.  
 Gott ist mein Gott:  
 Auf sein Gebot  
 wird meine Seele stille.  
 Mir gnügt des Vaters Wille.

2. Wer wollte dir, Herr, nicht vertraun?  
 Du bist des Schwachen Stärke.  
 Die Augen, welche zu dir schauen,  
 sehn deine Wunderwerke.  
 Herr, groß von Rat  
 und stark von Tat!  
 Mit gnadenvollen Händen  
 wirst du dein Werk vollenden.

3. Noch nie hat sich, wer dich geliebt,  
 verlassen sehen müssen;  
 du lässt ihn, wenn ihn Not umgibt,  
 doch deinen Trost genießen.  
 Des Frommen Herz  
 wird frei von Schmerz.  
 Der Sünder eitles Dichten  
 wird einst dein Rat zernichten.

4. Drum hoff, o Seele, hoff auf Gott!  
 Der Toren Trost verschwindet,  
 wenn der Gerechte selbst im Tod  
 Ruh und Erquickung findet.  
 Wenn jener fällt,  
 ist er ein Held:  
 Er steht, wenn jene zittern,  
 ein Fels in Ungewittern.

5. Wirf nicht die große Hoffnung hin,  
 die dir dein Glaube reichet;  
 verflucht sind, die zu Menschen fliehn,  
 verflucht, wer von ihm weichet!  
 Dein Heiland starb;  
 er, er erwarb  
 auf seinem Todeshügel,  
 dir deines Glaubens Siegel.

### Reliance on God

1. The Lord is my assurance,  
 my best comfort in life.  
 Whoever devotes himself to him  
 will never lack for light and salvation.  
 God is my God:  
 at his command  
 my soul is quieted.  
 The Father's will pleases me.

2. Who would not put their trust in you, Lord?  
 You are the strength of the weak.  
 The eyes that look towards you,  
 behold your miraculous deeds.  
 Lord, great in purpose  
 and powerful in act!  
 With gracious hands  
 you will complete your work.

3. Never yet have those who love you  
 seen themselves abandoned;  
 when trouble surrounds them, you still let them  
 enjoy your consolation.  
 The pious heart  
 will be free from sorrow.  
 The sinner's vain sayings  
 your wisdom will one day destroy.

4. Therefore hope, O soul, hope in God!  
 The comfort of the fool disappears,  
 when the righteous, even in death,  
 finds peace and refreshment.  
 When the former falls,  
 the latter is a champion:  
 He abides, when the other trembles,  
 like a rock in a storm.

5. Do not throw away the great hope  
 that your faith offers you;  
 cursed are those who fly towards men,  
 cursed they who shun him!  
 Your Savior died;  
 he, he won for you,  
 out of his death mound,  
 the seal of faith.

6. Sei unbewegt, wenn um dich her  
sich Ungewitter sammeln!  
Gott hilft, wenn Christen freudenleer  
zu ihm um Gnade stammeln.  
Die Zeit der Qual,  
der Tränen Zahl  
zählt er; er wiegt die Schmerzen  
und wälzt sie von dem Herzen.
7. Herr, du bist meine Zuversicht,  
auf dich hofft meine Seele.  
Du weißt, was meinem Glück gebricht,  
wenn ich mich kümmernd quäle,  
wer wollte sich  
nicht ganz auf dich,  
Allmächtiger, verlassen  
und sich in Kummer fassen?
8. In deine Hand befehl ich mich,  
mein Wohlsein und mein Leben.  
Mein hoffend Auge blickt auf dich,  
dir will ich mich ergeben.  
Sei du mein Gott  
und einst im Tod  
der Fels, auf den ich traue,  
bis ich dein Antlitz schaue!
6. Be unmoved, when all around you  
tempests gather!  
God helps, when Christians, joyless,  
stammer for mercy to him.  
The time of misery,  
the quantity of tears,  
he counts; he soothes pains  
and hurls them out of the heart.
7. Lord, you are my assurance,  
my soul hopes in you.  
You know what afflicts my fate,  
when I quake with anguish;  
who would not rely  
entirely upon you,  
Almighty,  
and cling to you in trouble?
8. Into your hands I commit myself,  
my well-being, and my life.  
My hopeful eye gazes upon you,  
I will give myself to you.  
Be my God,  
and one day in death  
the rock, on which I trust,  
until I look upon your face!